

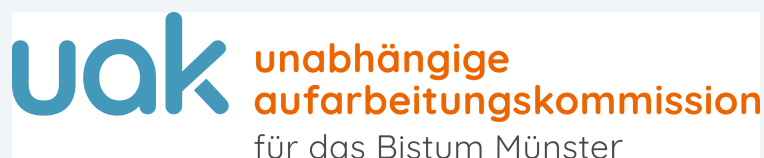
Betreff: Newsletter 3.0 des UAK Münster e. V.

Datum: Mittwoch, 8. Oktober 2025 um 15:23:12 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Ulrike Overkamp

An: Ursula Tiete-Hiesgen

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Neues aus der Kommission

Mitgliederversammlung

Am Samstag, 27.09.2025, traf sich die ehrenamtliche Kommission zu ihrer quartalsweise durchgeführten Mitgliederversammlung.

Schwerpunkt war der Jahresbericht 2024/2025, der im November 2025 erscheinen wird.

Am 22.11.2025 treffen sich die Unabhängigen Aufarbeitungskommissionen aus NRW zu einer Klausurtagung in Schwerte. Am 20./21.02.2026 findet in Münster ein Betroffenen-Treffen statt.

Weitere Infos dazu finden Sie immer auf unserer Website.

Die nächste Sitzung ist für den 10.01.2026 ganztägig geplant.

Planung eines Treffens der UAKen in NRW am 22.11.2025 in Schwerte

Im Mittelpunkt dieses Treffens soll der Austausch über die konkrete Arbeit der Kommissionen stehen. Der UAK e.V. Münster wird einen Programmvorschlag vorlegen. Ein Mitglied der UAK Köln wird einen kurzen Vortrag halten.

Neues aus der Geschäftsstelle

Dürfen wir vorstellen?



Unsere neue Mitarbeiterin Phoebe - Herzlich Willkommen!

Treffen Anja Karliczek mit Jochen Elte

Am Mittwoch (20.08.2025) trafen sich in Tecklenburg Anja Karliczek (Mitglied des Bundestages für die CDU und Präsidentin des Katholischen Frauenbundesbundes) und Jochen Elte von der Geschäftsstelle des UAK e.V. Bei dem Treffen stellte Jochen Elte die Aufgaben der Unabhängigen Aufarbeitungskommission vor. Dann sprach er auch das vorzeitige Ende des Fonds Sexueller Missbrauch in Berlin an. Viele Betroffenen von sexualisierter Gewalt müssen mit einer auch finanziell prekären Lebenssituation fertig werden. Ursache hierfür ist eine durch die Gewalterfahrungen belastete Berufsbiografie. Über den Fond konnten bislang Sachmittel und therapeutische Hilfen, die nicht über andere Leistungsträger getragen wurden, finanziert werden. Eine niedrighschwellige und unbürokratische Hilfe, die nun fehlt. Anja Karliczek hat zugesichert, sich dafür einzusetzen, das Betroffenen weitergeholfen wird.



Vorbereitung für die ersten Podcasts laufen an

In den vergangenen Wochen haben wir uns meistens montags getroffen und die ersten Podcasts aufgenommen. In Arbeit sind Gespräche / Interviews mit Betroffenen und Experten. Der Name steht schon fest: Thema statt Tabu. Geplant ist die 1. Folge am 18.11.2025, dem Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexueller Gewalt. Seien Sie gespannt!

Und sonst noch?

Datenschutz

Steffen Pau, Diözesandatenschutzbeauftragter, und Marcel Pfefferkuch vom Katholischen Datenschutzzentrum in Dortmund waren am 09.09. in der Geschäftsstelle zu Besuch. Ihnen haben wir unser bisher erarbeitetes Konzept vorgestellt. Sie waren angetan und gaben uns einige wichtige Hinweise, die wir ergänzen werden.



Betroffenen-Treffen am 20./21.02.2026

Gerade wird ein Betroffenen-treffen in der Johanniter-Akademie in Münster organisiert.



Ort: Johanniter Akademie, Weißenburgstraße 60 - 64, 48151 Münster

Zimmerresevierung: Direkt in der Akademie unter [+49 251 97230230](tel:+4925197230230)

Anmeldung: Bitte über die Selbsthilfegruppen oder auch telefonisch in der Geschäftsstelle unter 0251 48091098 oder per Mail an kontakt@uak-muenster.de

Mitglieder des UAK e.V. und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle sind ebenfalls eingeladen.

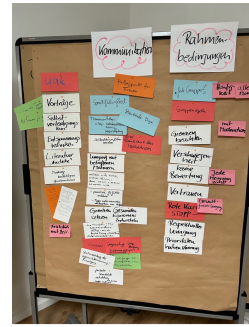
Treffen mit dem Bundesvorstand der unabhängigen Aufarbeitungskommissionen und Vertreter:innen der Deutschen Bischofskonferenz

findet statt am 15.10.2025 in Wiesbaden. Von Seiten des UAK Münster. e. V. werden Melanie Hach und Prof. Angela Faber teilnehmen.

Gesprächs- und Fortbildungsangebot für Frauen

Die erste Auftaktveranstaltung hat am 05.09.2025 in der Geschäftsstelle stattgefunden.

Geplant ist nun am Freitag, 02.11. von 15:30 - 18 Uhr ein Workshop zum Thema RAUS AUS DER SPRACHLOSIGKEIT mit der Dipl.-Päd. Susanne Bintz in der Geschäftsstelle am Krumpfen Timpen. Anmeldung s. unten oder auf unserer [Website](#)



Treffen der Betroffenen aus dem Vinzenzwerk

Bei diesem Austausch am 06.09.2025 in der Geschäftsstelle des UAK Münster e. V. ging es um das Pilotprojekt zur Heimerziehung.

Nachtreffen Soziales Entschädigungsrecht

Zur dieser Veranstaltung am 08.07.2025 haben sich im Nachgang eine Betroffene, Frau Prof. Angela Faber und Ulrike Overkamp mit Herrn Takis Mehmet Ali getroffen. Alle Beteiligten haben diesen Austausch im LWL als gewinnbringenden Austausch erlebt. Sie haben noch Fragen dazu? Dann melden Sie sich gerne.

Schreiben an die Bundestagsabgeordneten im Bistum

Am 24.06.2025 teilte der Fonds Sexueller Missbrauch (FSM) mit, dass in den letzten Wochen mehr Anträge eingegangen sind als erwartet. Die im Bundeshaushalt vorgesehenen Mittel zur Gewährung von Billigkeitsleistungen für Betroffene reichten nicht aus, um alle bisher eingegangenen Anträge zu bewilligen.

Der UAK Münster e. V. schrieb darauf hin alle Bundestagsabgeordneten aus dem Bistum Münster an, um für eine dauerhafte strukturelle Verankerung des Fonds Sexueller Missbrauch zu werben, zumindest aber eine Bearbeitung und Finanzierung der bis Ende Juni bereits eingegangenen Anträge sicher zustellen.

Wir danken den MdB Jürgen Coße (SPD), Michael Thews (SPD) und Svenja Schulze (SPD) für ihre Rückmeldungen und die Aufnahme von Gesprächen.

Weitere Infos lesen Sie [hier](#).

„Ausgleichende Gerechtigkeit“ – Positionspapier zum System der Anerkennungsleistungen der kath. Kirche

In einer umfassenden Analyse hat Eckiger Tisch das kirchliche Verfahren für Anerkennungsleistungen analysiert und fordert eine dringende Verbesserung des Systems. Denn es leistet nicht, was es verspricht. Unser Positionspapier „Ausgleichende Gerechtigkeit“ legt diese Analyse dar und bietet Lösungsvorschläge zur Verbesserung des Systems. Lesen Sie gerne [hier](#) weiter.

Wir gedenken

Michael Hibben, der am 28.06.2025 durch einen tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist. Er engagierte sich besonders im Raum des Bischöflich Münsterschen Offizialats im Oldenburger Raum für Betroffene. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Anstehende Termine

Donnerstag, 30.10.2025, 16 - 18 Uhr

Was passiert, wenn ich mich bei der Kriminalpolizei melde?

Referentinnen: **KHKin Angela Lüttmann** und Viola Groß, Opferschutzbeauftragte Kriminalität

Ort: Geschäftsstelle des UAK Münster e.V., Krummer Timpen 63 a, Münster

Anmeldung: Bitte telefonisch unter 0251 48091098 oder per Mail an kontakt@uak-muenster.de

Freitag, 02.11.2025, 15:30 - 18 Uhr

Raus aus der Sprachlosigkeit - Teil I

Workshop für interessierte betroffene Frauen vorwiegend aus dem Bistum Münster

Moderatorin: Susanne Bintz, Dipl.Päd., Kommunikationstrainerin / Coach

Ort: Geschäftsstelle des UAK Münster e.V., Krummer Timpen 63 a, 48163 Münster

Anmeldung: Bitte telefonisch unter 0251 48091098 oder per Mail an kontakt@uak-muenster.de

Samstag, 21.02. - Sonntag, 22.02.2026

Betroffenentreffen

Ort: Johanniter Akademie, Weißenburgstraße 60 - 64, 48151 Münster

Zimmerresevierung: Direkt in der Akademie unter +49 251 97230230

Anmeldung: Bitte bei den Selbsthilfegruppen oder auch in der Geschäftsstelle unter 0251 48091098 oder per Mail an kontakt@uak-muenster.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: ursula.tiete-hiesgen@uak-muenster.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

UAK-Münster e.V.
Ulrike Overkamp
Krummer Timpen 63 a
48143 Münster
Deutschland

025148091098
ulrike.overkamp@uak-muenster.de
www.uak-muenster.de